

Totalsanierung Geschäftshaus in Basel

Im Auftrag der Eigentümerin, der Pensionskasse der UBS AG, wurde das Bürogebäude an der St. Jakobs-Strasse 25 in 24 Monaten totalsaniert. Ziel waren die Verbesserung von Wärmedämmung, Erdbebensicherheit und Brandschutz im Modell der 2000-Watt-Gesellschaft.

Die grösste Herausforderung war die energetische Sanierung der Fassade, da sich das im Jahre 1963 erbaute Gebäude im Inventar der Basler Denkmalpflege befindet. Das markante achtgeschossige Büro- und Geschäftshaus steht auf eleganten Betonpfeilern, die ursprünglich im Stil von Corbusier freistehend waren. Die Rasterfassade des lang gestreckten, parallel zur Strasse stehenden Gebäudes wird durch vertikale Metallprofile geprägt, die den Fensterbändern vorgelagert sind und dem Gebäude eine feingliedrige Struktur verleihen. Durch das originaltreue Nachbauen der ursprünglichen Aluminiumfenster wurde die Aussengestaltung des Hauses gewahrt.

Das vorbildliche Vorgehen in der Planung sowie die Umsetzung des Projektes und das daraus resultierende Ergebnis wurden durch den Basler Heimatschutz mit einer Auszeichnung für die Dienste um die Basler Baukultur gewürdigt.



Ort

St. Jakobsstrasse 25, Basel

Kunde

Pensionskasse der UBS, Zürich

Zeitraum: 2012 - 2015

Bausumme: 38 Mio. CHF

Bauherr

Pensionskasse der UBS

Architekt

webereinhardt Generalplaner AG, Zürich

Erbrachte Leistungen

- Projektleiter Bauherr direkt
- GP Submission und Begleitung
- Führung GP während der Projektierung
- TU Submission, Realisierung, Mieterausbauten
- Kosten- und Prozessverantwortlichkeit

Charakteristische Angaben

- Geschossfläche: ca. 12'000 m²